

Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister  
Dieter Spürck

im Hause

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen  
Jahnplatz 1  
50171 Kerpen  
Tel.: 02237/58394  
Fax: 02237/58121  
b90-gruene@stadt-kerpen.de  
[www.gruene-kerpen.de](http://www.gruene-kerpen.de)  
Bürozeiten Mo-Do: 10:00-13:00

10. Oktober 2024

**Antrag zum Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr am 07.11.2024 und Rat am 03.12.2024  
hier: Einspruch Regionalplan Industriegebiet Kerpen-Süd**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragen wir, dass die Stadt der Ausweisung des Industriegebietes Kerpen-Süd (roter Pfeil in der Abb.) beidseits der L162 im neuen Regionalplanentwurf widerspricht.

**Begründung**

Wie in dem Kartenausschnitt unten ersichtlich, ermöglicht eine Ausweisung dieses großen Industriegebietes Kerpen-Süd wiederum die Versiegelung von gutem Boden und Freiraum für unsere BürgerInnen. Zudem wird ein hinreichender Abstand zur Wohnbebauung in Kerpen-Süd nicht gewahrt, eine hinreichende Planung und Umsetzung von schützendem Abstandsrain ist so nicht möglich. Noch dazu wurde bereits vor längerem das GIB Sindorf/Elsdorf von der Bezirksregierung genehmigt (blauer Pfeil), das bisher nicht in Anspruch genommen wurde. Auch unsere anderen Industriegebiete weisen noch Lücken, Zwischennutzungen und somit Entwicklungspotenzial auf bestehenden, meist bereits versiegelten Flächen auf.



Wir leben in einer Zeit, in der zum Schutz von Klima und der äußerst bedrohten Artenvielfalt in Böden und anderen Ökosystemen sowie zur Klimaanpassung dringend weitere Versiegelungen unterbleiben und stattdessen Grünverbindungen und grüne Kleinstrukturen restauriert oder neu geschaffen werden müssen. Deshalb sind in bestehenden Siedlungs-/Gewerbe-/Industriegebieten Lückenschluss, Wieder- und Mehrfachnutzung statt Neubau sowie Entsiegelungen, wo immer möglich, notwendig, um unsere Lebensgrundlagen auch in Zukunft zu sichern. Wir sind der Ansicht, dass die Kolpingstadt Kerpen hier leider nicht hinreichend das ihr zur Verfügung stehende große Potenzial nutzt und die Planung eines Industriegebietes zulasten von Landwirtschaft und Natur trotzdem weiter vorantreibt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Abels  
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Yvonne Zimmermann  
(Ratsmitglied)

Für die Richtigkeit



Dorine Dickneite  
(Fraktionsmitarbeiterin)